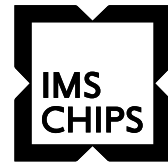


## **Institut für Mikroelektronik Stuttgart**

Vergabe einer Belackungs- und Entwicklungsanlage  
für Wafer

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
nach VgV

## **TEILNAHMEFORMULAR**



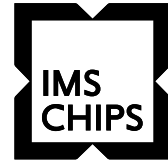
**Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers**

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbungsgemeinschaft

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

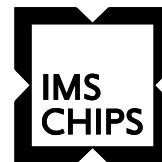
<b>Einzelbewerber</b>		
<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform</b> (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
<b>Haupteigentümer</b> (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



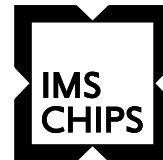
**Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft auszufüllen:**

**Teilnehmer der Bewerbungsgemeinschaft**

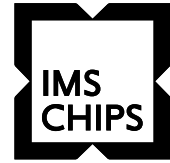
<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform</b> (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
<b>Haupteigentümer</b> (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



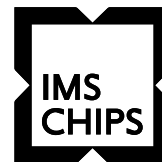
<b>Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2</b>		
<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform</b> (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
<b>Haupteigentümer</b> (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



<b>Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3</b>		
<b>Name des Unternehmens</b>		
<b>Anschrift</b>	Straße:	
	PLZ, Ort:	
<b>Ansprechpartner</b>	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
<b>Gesellschaftsform</b> (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
<b>Haupteigentümer</b> (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		



**Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft**



**Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:**

\_\_\_\_\_  
*(Bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen)*

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

**Unterschriften:**

Für das Unternehmen Nr. 1

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name(n) der Person(en), welche die Erklärung  
für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Für das Unternehmen Nr. 2

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name(n) der Person(en), welche die Erklärung  
für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Für das Unternehmen Nr. 3

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name(n) der Person(en), welche die Erklärung  
für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt



## **Eignungsleihe**

**Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:**

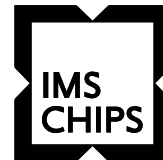
Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

<b>Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen</b>	<b>Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird</b>

Eine Erklärung des / der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.





**Unterauftragnehmer**

Ich / wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

*(Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen)*

**Verzeichnis der Unterauftragnehmer**

<b>Vorgesehene Tätigkeit</b>	<b>Name / Anschrift</b> (falls bereits bekannt)

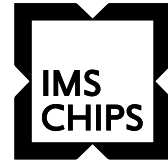


**Teil B: Eignungsnachweise**

**Hinweis:** Im Falle einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft sind die Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

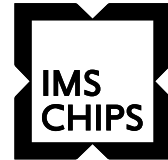


### **Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB**

*Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

Ich erkläre / wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),



10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

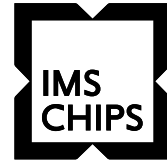
Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*(nur bei Bedarf auszufüllen)*

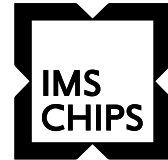


### **Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB**

*Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

Ich erkläre / Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

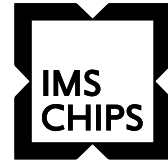
- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,



- das Unternehmen
  - 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  - 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*(nur bei Bedarf auszufüllen)*



**Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)**

*Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.*

Ich erkläre / wir erklären,

dass ich / wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*(nur bei Bedarf auszufüllen)*



**Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014**

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich / wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

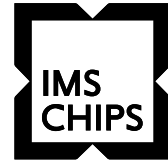
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

**genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.





3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

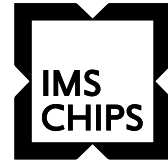
**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*(nur bei Bedarf auszufüllen)*



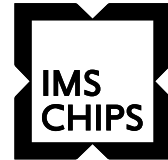
**Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.**

<b>Umsatz [in EUR brutto] / Geschäftsjahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Gesamtumsatz			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			



**Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl und die Zahl seiner Führungskräfte in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.**

<b>Umsatz [in EUR brutto] / Geschäftsjahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Beschäftigte insgesamt			
davon Führungskräfte			



**Eigenerklärung über das Bestehen einer Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens EUR 5 Mio. für Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe abgeschlossen wird.**

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen

- 3.000.000 EUR für Personenschäden
- 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

☐ besteht

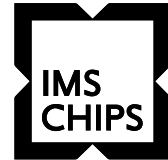
☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

**Hinweis:**

**Der Bieter muss keinen Versicherungsnachweis mit dem Teilnahmeantrag einreichen, es genügt die obige Eigenerklärung.**

Die Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.



**Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 3 Mio. für Personenschäden und mindestens EUR 5 Mio. für Sach- und Vermögensschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.**

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen

- 3.000.000 EUR für Personenschäden
- 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

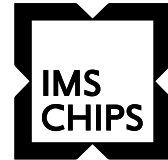
- ☐ besteht
- ☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

**Hinweis:**

**Der Bieter muss keinen Versicherungsnachweis mit dem Teilnahmeantrag einreichen, es genügt die obige Eigenerklärung.**

Die Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.



**Teil C: Referenzen**

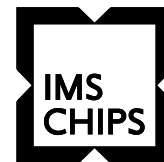
Mindestreferenzen:

- *Lieferung und Installation von fünf vergleichbaren Belackungs-/Entwicklungsanlage zur Prozessierung von 150 mm und 200 mm Wafern mit wechselnden Fotolacken für die iLine- und E-Beam-Lithografie in den vergangenen 5 Jahren in den GPA-Staaten.*

Die geforderten Erklärungen zu den Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

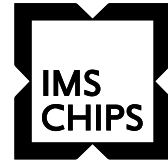
Die Erklärungen über Referenzleistungen müssen jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags
- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer)
- Lieferdatum
- Beschreibung der Leistungsdaten
- Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen)



**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 1)**

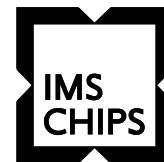
Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 2)**

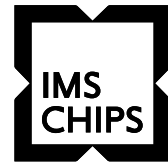
Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt





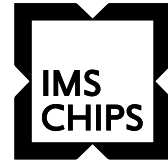
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 3)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



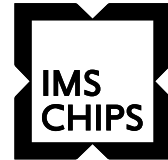
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 4)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



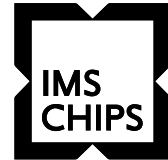
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 5)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



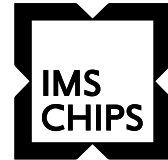
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 6)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



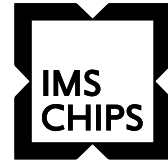
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 7)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



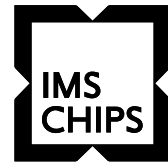
**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 8)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 9)**

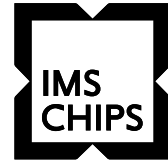
Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt



**Angaben zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Nr. 10)**

Bezeichnung der Anlage	
Auftraggeber	
Umfang der Leistung	
Lieferzeitpunkt	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> ist beigefügt





**Teil D: Erklärung zum Teilnahmeantrag**

Wir geben den Teilnahmeantrag im o.g. Verfahren mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen / unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

---

Ort

Datum

---

**Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber / die Bewerbergemeinschaft abgibt / abgeben**